

Im Rahmen der XXIV. Internationalen Weihnachtspädagogischen Lesungen fand eine Podiumsdiskussion zum Thema „Interchristliche Jugendinteraktion“ statt



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 26. Januar 2026. Am 23. Januar 2026 fand im Versammlungssaal der Synodalabteilung für Jugendangelegenheiten auf dem Gelände des Patriarchalmetochions Krutitsy in Moskau im Rahmen der 31. Internationalen Weihnachtslesungen eine Podiumsdiskussion zum Thema „Interchristliche Jugendinteraktion“ statt.

Im Rahmen des Runden Tisches wurde das Konzept des jährlich vom Christlichen Interreligiösen Beratungsausschuss veranstalteten Christlichen Jugendforums vorgestellt. Die Teilnehmenden wurden über die Ziele, das Format und die Perspektiven für die Entwicklung der interchristlichen Jugendkooperation des Forums informiert. Es wurde darauf hingewiesen, dass das Forum 2026 zum fünften Mal stattfinden wird.

Den Vorsitz der Sitzung führten Priester Alexei Solovyov, stellvertretender Vorsitzender der Synodalabteilung für Jugendangelegenheiten, und Hieromonach Mark (Akhmatkhanov), ein Mitarbeiter des Sekretariats der Abteilung für Außenkirchliche Beziehungen für interchristliche Beziehungen.

Die Gesprächsrunde wurde von Priester Wassili Rodionow, Leiter des Sektors für die Beziehungen zu den Diözesen der Synodalabteilung für Jugendangelegenheiten, und Diakon Jewgeni Jesaulenko, einem Mitarbeiter dieser Abteilung, moderiert.

An der Veranstaltung nahmen laut der Webseite der Synodalabteilung für Jugendangelegenheiten auch die Leiter der diözesanen Jugendabteilungen, Vertreter der Erzdiözese Mutter Gottes in Moskau der römisch-katholischen Kirche, der russischen und neuen Nachitschewaner Diözese der armenisch-apostolischen Kirche, der Evangelisch-Lutherischen Kirche Russlands, der Russischen Vereinigten Union der Christen evangelischen Glaubens (Pfingstler), der Russischen Union der Evangelischen Christen-Baptisten, der Russischen Kirche der Christen evangelischen Glaubens, der Evangelisch-Lutherischen Kirche Ingrias, der Assyrischen Kirche des Ostens in Russland und des Gesamtunionsbundes der Evangelischen Christen teil.

Der runde Tisch entwickelte sich zu einer Plattform für den Meinungsaustausch und die Stärkung des gegenseitigen Verständnisses zwischen den Teilnehmern, die an der Entwicklung der interchristlichen Jugendarbeit interessiert waren.

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/93955/>